

Das war der Rare Diseases Marsch 2011

Seltene Krankheiten – auf englisch Rare Diseases – sind Erkrankungen, die so selten auftreten, dass im Schnitt weniger als eine Person von 2000 davon betroffen ist.

Doch in Summe sind sie dann gar nicht so selten: 400.000 Patienten leiden in Österreich an einem dieser Krankheitsbilder – wobei die Dunkelziffer sicherlich höher liegt. Oft sind es lebensbedrohliche oder stark einschränkende Leiden, viele davon genetisch verursacht. Die Patienten benötigen eine spezielle Behandlung, die ihnen aufgrund der geringen Fallzahl oft zu spät oder zu wenig zur Verfügung steht.

Umso wichtiger ist es, immer wieder auf die Anliegen und Bedürfnisse aufmerksam zu machen und Betroffenen zu zeigen, dass und wo es Hilfe gibt.

Am 26. Februar 2011 fand der diesjährige internationale Rare Diseases Day statt, der heuer unter dem Motto „Selten – aber gleich wichtig“ stand. In Wien trafen sich auf Initiative des Selbsthilfenetzwerks Orphanet Austria bereits zum dritten Mal Betroffene, Angehörige und Interessierte zum großen Rare Diseases Marsch. Ausgestattet mit Informationstafeln über die einzelnen Krankheitsbilder zogen sie von der Staatsoper über die Kärntnerstraße und den Stephansplatz bis zum Gesundheitsministerium in der Radetzkystraße zur Abschlusskundgebung im dortigen Festsaal. (ST)

Mehr Informationen über seltene Erkrankungen gibt es unter www.orphanet-austria.at.



ARZNEIMITTEL
FÜR SELTENE
ERKRANKUNGEN

PHARMIG



Wenn Sie den Folder bestellen möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an helmut.kantz@pharmig.at